

## **SOMATISMEN IN DER DEUTSCHEN, LITAUISCHEN UND RUSSISCHEN PHRASEOLOGIE**

**DIANA ŠILEIKAITĖ**

1. Eine der Richtungen der phraseologischen Forschung ist die typologische und konfrontative Analyse des phraseologischen Systems verschiedener Sprachen. Es ist kaum möglich, das gesamte phraseologische System von zwei oder mehreren Sprachen einer konfrontativen Analyse zu unterziehen, da die Phraseologie eine relativ junge sprachwissenschaftliche Disziplin ist und ihre Forschungslage in verschiedenen Einzelsprachen heterogen ausfällt. Daher scheint es zweckmäßig, ein bestimmtes phraseologisches Subsystem zum Objekt der Untersuchung zu wählen, z. B. das Subsystem von Phraseologismen, die eine oder mehrere somatische Komponenten enthalten. Für die Auswahl eben dieses phraseologischen Subsystems sprechen folgende Gründe:

a) Die somatischen Phraseologismen stellen eine der ältesten Schichten der Phraseologie dar.

b) Die Somatismen in Form einer festen Wortfügung gehören zum allgemein gebräuchlichen Wortschatz, worauf auch die hohe Produktivität dieser Wendungen zurückzuführen ist.

c) Somatische Phraseologismen sind in allen 3 Sprachen zahlreich vertreten. Laut A. D. Rajchstein machen die somatischen Phraseologismen 15–20% aller phraseologischen Einheiten des modernen Deutsch aus (Rajchstein, 1980, 9). J. Lipskiene führt aus, diese phraseologische Subklasse ganze 30–40% aller Phraseologismen einer Sprache bildet (Lipskiene, 1979, 25). Auch der Anteil der einschlägigen Phraseologismen der russischen Sprache zeigt ein ähnliches Verhältnis.

In meiner Forschung habe ich mich auf die linguistischen Konzeptionen von H. Burger (Burger, 1982), Cs. Földes (Földes, 1985, 1990, 1992), K. Lundh (Lundh, 1992) sowie die der russischen Wissenschaftler A. Iskos und A. Lenkova (Iskos, Lenkova, 1963), M. Stepanova und I. Černyševa (Stepanova, Černyševa, 1986) gestützt.

Zur Verfügung stand mir ein Korpus von ca. 5 000 Belegen, von denen ca. 2 300 dem Litauischen, ca. 1 500 dem Deutschen und ca. 1 200 dem Russischen entstammen.

Die somatischen Phraseologismen gehören zu den sog. echten Phraseologismen (Siehe dazu Stepanova, Černyševa, 1986, 178), deshalb wird weiter nur von dieser Klasse fester Wortfügungen die Rede sein.

Es bestehen 3 Subklassen von echten Phraseologismen:

1. Phraseologische Einheiten
2. Festgeprägte Sätze
3. Phraseologische Verbindungen (Näheres dazu Stepanova, Černyševa, 1986, 180)

Von den drei Subklassen sind in der Schicht der somatischen Phraseologismen nur die phraseologischen Einheiten (88%) und die festgeprägten Sätze (12%) vertreten. Der ganze Belegkorpus läßt sich zusammen fassend in Tabelle 1 festhalten.

*Tabelle 1*

Somatische Phraseologismen			
Klasse	Subklasse	Prozentsatz	
Phraseologische Einheiten	Zwillingsformeln	3	
	Komparative Phraseologismen	3	88
	Sonstige	82	
Festgeprägte Sätze	Sprichwörter und geflügelte Worte	2	
	Sprichwörtliche Satzrearten	10	12

2. Syntaktische Struktur der phraseologischen Einheiten und der festgeprägten Sätze mit somatischer Komponente.

Sowohl phraseologische Einheiten als auch festgeprägte Sätze mit somatischer Komponente verfügen über eine bestimmte syntaktische Konstruktion, die sich verschiedenen Modellen zuordnen läßt.

Die phraseologischen Einheiten zerfallen im Hinblick auf die Wortarten in folgende Gruppen:

1. **Verbale** Phraseologismen: *ins Fäustchen lachen* (dt.) – *šypotis pro ūsą* (lit.) – *posmeivat'sja v kulak* (russ.);
2. **Nominale** Phraseologismen: *blaues Blut* (dt.) – *mėlynas kraujas* (lit.) – *golubaja krov'* (russ.);
3. **Adverbiale** Phraseologismen: *Hand aufs Herz* (dt.) – *ranką ant širdies padėjus* (lit.) – *položa ruku na serdce* (russ.).

Die sonst üblichen **adjektivischen** Konstruktionen sind in der Schicht der somatischen Phraseologismen kaum belegt (sie sind nur für das Russische typisch). Am produktivsten ist in den 3 Sprachen der Typ verbaler Phraseologismen.

Alle diese drei Gruppen weisen folgende syntaktische Modelle auf:

Tabelle 2

(1) [Pron/S] + S + V		
dt.	lit.	russ.
die Hände ringen	rankas laužyti	lomat' ruki
die Augen aufreißen	akis išplėsti	glaza vynučit'
j-m das Herz ausschütten	kam širdį atverti	komu-l. izlivat' dušu
(2) SA + V		
dt.	lit.	russ.
einen klaren Kopf haben	būti sveikos galvos	imet' jasnij um
lange Finger haben große Augen machen	ilgus pirštus turėti	delat' bolšyje glaza

(3) [Pron/S] + Prāp + S + V		
dt.	lit.	russ.
ins Auge fallen	i akį kristi	brosat'sja glaza
j-n auf den Händen tragen	ką ant rankų nešioti	kogo-l. na rukach nosit'
(4) [Pron/S] + Prāp + SA + V		
dt.	lit.	russ.
mit langer Nase abziehen	likti su ilga nosimi	
mit j-m auf vertrautem Fuß stehen		by'ts kem-l. na kortkoj noge
(5) S + Prāp + S + V		
dt.	lit.	russ.
die Zunge im Zaum halten	liežuvį už dantų laikyti	deržat' jazyk na privjazzi
die Beine unter die Arme nehmen	paimti kojas į rankas	vzjat' ruki v nogi
(6) V + Konj + Vergleichsgruppe		
dt.	lit.	russ.
etw. hüten wie seinen Augapfel	saugoti ką kaip akį kaktuje	berež' čto-l. kak zenicu oka
(7) SA		
dt.	lit.	russ.
eine glückliche Hand	lengva ranka	liogkaja ruka
ein schlechtes Auge	bloga akis	durnoj glaz
ein goldenes Herz	aukso širdis	zolotoje serdce
beklommenen Herzens	sugrudusia širdimi	
(8) S + S		
dt.	lit.	russ.
die Bande des Blutes	kraujo ryšiai	uzy krovī
um ein Haar	per plauką	na volosok
unter vier Augen	prie keturių akių	mež četyrjoch glaz
(10) [Prāp] + S + Prāp/Konj + S		
dt.	lit.	russ.
Fleisch und Blut	kūnas ir kraujas	plot' i krov'
Haut und Knochen	kaulai ir oda	koža da kosti
von Kopf bis Fuß	nuo galvos iki kojų	s nog do golovy
(11) S/Adj + Konj + Vergleichsgruppe		
dt.	lit.	russ.
(j-d hat) Augen wie ein Luchs	(kieno) akys kaip lūšies	(u kogo-l.) glaza kak u rysi

Die Analyse der Modelle aufgrund ihrer Produktivität im Deutschen, Litauischen und Russischen ergibt folgendes:

*Tabelle 3*

Modell	Deutsch, %	Litauisch, %	Russisch, %
1	7	30	26
2	8	2	1
3	17	20	17
4	6	0,6	1,5
5	5	0,6	5
6	2	2	2
7	5	5	4
8	0,6	3	1
9	2	5	8
10	2	1	4
11	1	1	1

Anhand der Tabellen 2 und 3 läßt sich folgendes feststellen:

Am produktivsten ist in den drei Sprachen der Typ verbaler Phraseologismen mit somatischer Komponente. Die sonst üblichen adjektivischen Phraseologismen mit somatischer Komponente sind hier kaum belegt.

Unter den phraseologischen Einheiten gibt es solche Fügungen, die über eine feste syntaktische Struktur verfügen, und zwar:

1. **Zwillingsformeln** ([Präp] + S + Präp/Konj + S, ca. 3% von dem gesamten Belegkorpus),

2. **Komparative Phraseologismen** (ca. 3% der Belege):

2.1 **nominal** (S/Adj + Konj + Vergleichsgruppe),

2.2 **verbal** (Verb + Konj + Vergleichsgruppe).

Darüber hinaus kommen folgende syntaktische Strukturmodelle vor:

a) Im gleichen Maße sind für das Deutsche, Litauische und Russische die Modelle charakteristisch

- (3) [Pron/S] + Pröp + S + V
- (6) V + Konj + Vergleichsgruppe
- (7) SA
- (10) [Pröp] + S + Pröp/Konj + S

b) Eher für das Deutsche sind folgende Modelle charakteristisch:

- (2) SA + V
- (4) [Pron/S] + Pröp + SA + V

c) Dem Litauischen und Russischen sind dagegen folgende Strukturmodelle eigen:

(1) [Pron/S] + S + V (Das ist auf die Kasussystem der Sprachen zurückzuführen. Im Litauischen und Russischen bestehen die Wendungen mit der nominalen Konstituente im reinen Instrumental bzw. Lokativ, im Deutschen dagegen erfüllt diese Rolle der präpositionale Dativ);

**Partizip/Adverb + S/Substantivgruppe**

b) Für das Deutsche und Russische ist das Modell (5) S + Pröp + S + V kennzeichnend. Es ist dadurch zu erklären, daß das präpositionale Substantiv des Deutschen bzw. Russischen durch den reinen Lokativkasus im Litauischen zum Ausdruck gebracht wirdt. Es läßt sich feststellen, daß in dieser Hinsicht das Deutsche und das Russische mehr Gemeinsamkeiten aufweisen als das Deutsche und das Litauische.

Bei der oben angeführten Analyse habe ich mich nur auf die am deutlichsten ausgeprägten Modelle beschränkt, denn ich habe in diesem Antikel vor, nur auf die wesentlichsten Gemeinsamkeiten und Unterschiede der syntaktischen Struktur von somatischen Phraseologismen im Deutschen, Litauischen und Russischen hinzuweisen.

Über die Besonderheiten der syntaktischen Struktur von festgeprägten Sätzen läßt sich folgendes sagen:

Aufgrund des Inhalts der Äußerung und der Sprechintention lassen sich die festgeprägten Sätzen in 3 Gruppen einteilen:

1. Konstruktionen in Aussageform (sie sind am zahlreichsten belegt):

*Lügen haben kurze Beine* (dt.) – *melo trumpos kojós* (lit.) – *u lži nogi korotki* (russ.).

## 2. Konstruktionen in Frageform:

*Hast du denn keine Augen im Kopf?* (dt.) – *Ar tu akių neturi?* (lit.) – *U tjebia čto, glaz net?* (russ.)

## 3. Ausrufe- und Imperativ konstruktionen:

*Mund zu!* (dt.) – *Užsičiaupk!* (lit.) – *Rot zakroj!* (russ.).

Der Prozentsatz der einzelnen Typen von satzwertigen somatischen Phraseologismen stimmt in den 3 Sprachen überein (siehe Tabelle 3). Insgesamt machen sie ca. 12% aller Phraseologismen aus.

Tabelle 4

Typen der festgeprägten Sätze	Prozentsatz vom gesamten Belegkorpus
[ ]:	8
[ ]?	2
[ ]!	2
Insgesamt	12

3. Semantik der Phraseologismen mit somatischer Komponente. Wie schon oben erwähnt, gehören Phraseologismen mit somatischer Komponente zum Grundwortschatz einer Sprache und stellen eine der ältesten Schichten der Phraseologie dar. Die somatischen Phraseologismen bringen emotionale und mentale Eigenschaften sowie verschiedene Handlungen des Menschen zum Ausdruck, sie widerspiegeln das Verhältnis des Menschen zur Umwelt und zu Mitmenschen. Viele Bereiche der menschlichen Psyche sind durch somatische Phraseologismen belegt.

Bestimmte somatische Redewendungen tragen einen **universellen Charakter** auch in vielen nichtverwandten Sprachen, in denen sich diese Entsprechungen unabhängig voneinander konstituiert. Diese Parallelen beruhen "auf universellen Gesetzen des menschlichen Denkens, die zur Gewährleistung der emotionalen Funktionen der Sprache dieselben

Mechanismen nutzen und gleiche oder ähnliche komplexe Spracheinheiten entstehen lassen.” (Černyševa, 1984, S. 29). Die meisten somatischen Phraseologismen sind auf der Grundlage des universellen logisch-semantischen Modells (näheres zu diesen Modellen siehe Gubasev, 1985, 65f) der **Identität** bzw. **Ähnlichkeit** entstanden. **Ausgangspunkt** sind folgende Faktoren:

- a) die traditionelle Symbolik der Körperteile;
- b) die emotionalen Bewegungen und das Gestikulieren des Menschen;
- c) die menschliche Mimik;
- d) das Vergleichen menschlicher Verhaltensweisen, Reaktionen und Eigenschaften mit denen von Tieren;
- e) Beobachtungen, Erfahrungen des Alltags über die Arbeitstätigkeit und die Mitmenschen;
- f) allgemein verbreitete alte Volkstraditionen und Aberglauben;
- g) die Bibel, die mythologischen Überlieferungen der Antike oder die klassischen Werke der Belletristik.

Die Somatismen können

- a) von der **Beschreibung des Menschen** abgeleitet werden;
- b) aus der **Charakterisierung** sowohl der **Menschen** als auch der **Tiere** stammen;
- c) nur von der **Beschreibung** des Verhaltens von **Tieren** abgeleitet werden.

Bei der semantischen Analyse der Belege habe ich versucht, die verallgemeinerte Bedeutung bzw. Symbolik der Somatismen im Deutschen, Litauischen und Russischen zu vergleichen, um entsprechende Parallelen bzw. Unterschiede festzustellen. Ich habe nur die wichtigsten Bedeutungen jedes Somatismus analysiert und die Ergebnisse dieser Analyse zusammenfassend in Tabelle 5 dargelegt.

Tabelle 5

Nr.	Semantische Bedeutung	Somatismen		
		Deutsch	Litauisch	Russisch
1		Achsel	petys	plečo
a	Tragfähigkeit	+	+	+
b	Unentschlossenheit, Ablehnen	+	+	+
c	Geringschätzung	+	+	-
2		Ader	gysla	žila
a	Seelen- und Gemütsleben	+	+	+
b	Angeborene Eigenschaften	+	+	+
c	Schwere Arbeit, Qual	-	+	+
d	Angst	-	+	-
e	Tod	-	+	-
f	Vergleich: schmal, mager	-	+	-
g	Grundlage	-	-	+
3		Angesicht		lico
a	Begegnung, Gegenwart	+		+
4		Arm	ranka	ruka
a	Passivität	+	+	+
b	Hilfe	+	+	+
c	Empfangsfreude	+	+	-
d	Handlungsfreiheit	+	+	+
e	Reichweite	+	+	+
f	Zuflucht, Hingabe	+	-	-
g	Krankheit	+	-	-
h	Verspottung	+	-	-
5		Arsch	užpakalis/subinė	zadnica
a	Entwürdigung, Demütigung	+	+	+
b	Unterwürfigkeit	+	+	+
c	Verwunderung	+	-	-
d	Tod	+	-	-
e	Verwöhnung	-	+	-
f	Rücktritt, Passivität	-	+	-
g	Trunkenheit	-	+	-

Fortsetzung der Tabelle 5

Nr.	Semantische Bedeutung	Somatismen		
		Deutsch	Litauisch	Russisch
6		Auge	akis	glaz/oko
a	Schvermögen, -kraft	+	+	+
b	Aufsicht	+	+	+
c	Einsicht	+	+	+
d	Empfindliche Stelle	+	+	+
e	Vermeiden einer Gefahr	+	+	+
f	Flirt, Liebe	+	+	+
g	Anwesenheit, Gegenwart	+	+	+
h	pars pro toto für einen Menschen	+	+	+
l	Scham	+	+	+
j	Zauberkraft	+	+	+
k	Betrug, Lüge	+	+	+
l	Erstaunen, Verwunderung	+	+	+
m	Schläfrigkeit	+	+	+
n	Tod	+	+	+
o	Ähnlichkeit	+	+	-
p	Mut, Dreistigkeit	-	+	+
q	Zorn	-	+	+
7		Backe	žandas	ščeka
a	Rolle beim Essen	+	+	+
b	Sprechen, Reden, Plaudern	+	+	-
c	Freude, Glück	+	-	-
d	Überraschung, Verwunderung	+		
e	Hohes Maß von Säure	-	+	-
f	Intensive Arbeit	-	+	-
g	Schlägerei	-	+	-
8		Bart	barzda	boroda
a	Hohes Alter	+	+	+
b	Das Alte, Überlebte	+	+	+
c	Schwur	+	-	+
d	Zorn, Streit	+	+	-
e	Schmeicheln	+	-	-
f	Tod	+	+	-

Fortsetzung der Tabelle 5

Nr.	Semantische Bedeutung	Somatismen		
		Deutsch	Litauisch	Russisch
9		Bauch	pilvas	čivot/brijucho
a	Nahrungsaufnahme	+	+	+
b	Gefräßigkeit	+	+	+
c	Hunger	+	+	+
d	Körperbau eines Menschen	-	+	-
e	Wut, Zorn	+	+	-
f	Lachen	+	+	+
g	Unterwürfigkeit	+	+	+
h	Schwangerschaft	-	+	-
10		Bein	koja	noga
a	Bewegung, laufen, gehen	+	+	+
b	Selbstständigkeit, Unabhängigkeit	+	+	+
c	Hindernis, Last	+	+	+
d	pars pro toto für einen Menschen	+	+	+
11		Blut	kraujas	krov'
a	Angeborene Eigenschaften, Temperament	+	+	+
b	Seelen- und Gemütsleben, Emotionen	+	+	+
c	Verwandschaft	+	+	+
d	Grausamkeit, Mord, Rache	+	+	+
e	pars pro toto für einen Menschen	+	-	-
12		Brust	krūtinė	grud'
a	Emotionen	+	+	+
b	Solidarität	+	+	+
c	Lungenkrankheiten	+	-	-
13		Buckel	kupra	gorb
a	Schwere Arbeit, Lasttragen	+	+	+
b	Verantwortung	+	+	+
c	Unterwerfung	+	-	+
d	Abweisung	+	+	-
e	Schlechtes Wetter	-	-	-

Fortsetzung der Tabelle 5

Nr.	Semantische Bedeutung	Somatismen		
		Deutsch	Litauisch	Russisch
14		Busen		
a	Emotionen	+		
b	Poetische Ausdrücke	+		
15		Daumen	nykštys	bolšoj palec
a	Geiz, übertriebene Sparsamkeit	+		
b	Anwendung von Gewalt, Zwang	+		
c	Aberglauben	+	-	-
d	Maß	+	-	-
e	Tod	-	+	-
f	Verspottung	-	+	-
g	Vergleich: klein, mager	-	+	-
h	Hohe Qualität	-	-	+
16		Ellenbogen	lokot'	
a	Unverschämtheit, Frechheit	+		+
b	Reue	-		+
17		Faust	kumštis	kulak
a	Entrüstung, Zorn	+	+	+
b	Gewalt, Widerstand, Drohung	+	+	+
c	Schadenfreude	+	-	+
d	Einigkeit	-	+	-
e	Hunger	-	+	-
18		Ferse	kulnas, -is	pjotka
a	(Weg)laufen	+	+	+
b	Beleidigung, Kränkung	+	+	+
c	Empfindlichste Stelle	-	-	+
d	Pochen	-	+	-
e	Hoher Grad von etw.	-	+	-
f	Armut	-	+	-
19		Finger	pirštas	palec
a	(Nicht)beteiligung an etw.	+	+	+
b	Gewalt, Macht, Besitz	+	+	-
c	Nachsicht	+	+	+

Nr.	Semantische Bedeutung	Somatismen		
		Deutsch	Litauisch	Russisch
c	Nachsicht	+	+	+
d	Rechnen → leichte Aufgabe	+	+	+
e	Dieb, stehlen	+	+	-
f	Verspottung	+	+	+
g	Gute Kenntnisse, Wissen	+	+	+
h	Ausdenken, Erfinden	+	+	+
l	Unterordnung	+	+	-
j	Betrug	-	-	+
k	Bedauern	-	+	-
l	Gefallen an etw.	+	+	-
m	Plumpheit, Schwerfälligkeit	-	+	-
n	Geiz	-	+	-
o	Magerheit	-	+	-
p	Einsamkeit	-	+	-
20		Fuß	koja, péda	noga, stopa
a	Laufen, Gehen, Bewegung	+	+	+
b	Unabhängigkeit, Selbstständigkeit	+	+	+
c	Freiheit (aus dem Rechtswesen)	+	-	-
d	Lebenshaltung, -art und -weise	+	-	+
e	Unterjochung, Macht, Zwang	+	+	+
f	Tod	+	+	+
g	Unterwürfigkeit, Erniedrigung	+	+	+
h	Angst	+	-	-
i	Schwäche	-	+	-
j	Eintracht	-	+	+
k	Unterstützung	-	+	-
l	Prügel	-	+	-
21		Galle	tulžis	
a	Zorn, Haß, Neid	+	+	+
22		Gaumen	gomurys	
a	Geschmack	+	+	
b	Grobheit	-	+	

Fortsetzung der Tabelle 5

Nr.	Semantische Bedeutung	Somatismen		
		Deutsch	Litauisch	Russisch
c	Unangenehmes Erlebnis	-	+	
d	Schweigen	-	+	
e	Zornige	Sprechart	-	+
23		Geirn		mozg(i)
a	Verstand, Denkfähigkeit	+		+
b	Belehrung, Ermahnung	-		+
24		Gesicht	veidas	lico
a	Äußeres, Aussehen	+	+	+
b	Schein, Ansehen	+	+	+
c	Falschheit	+	+	+
d	Gesundheit	-	+	-
e	Erbrechen	+	-	-
25		Gurgel	gerklė	gorlo, glotka
a	Trinken von Alkohol	+	+	+
b	Bedrohung, Zwang	+	+	+
26		Haar	plaukas, -i	volos(y)
a	Hohes Alter	+	+	+
b	Angst, Verzweiflung, Kummer	+	+	+
c	Streitsucht, Boshaftigkeit	+	+	+
d	Genauigkeit, äußerste Grenze	+	+	+
e	Mannigfalt, Vielfalt	-	+	-
27		Hals	kaklas	šeja
a	von Gebärden übernommen	+	+	+
b	Hoher Grad von etw.	+	+	+
c	Als Sprechorgan	+	+	-
d	Träger einer Last	+	+	+
e	Leben, Existenz	+	+	+
28		Hand	ranka, delnas	ruka, ladon
a	Von Gebärden übernommen (Ausdruck von Emotionen)	+	+	+
b	Gewalt, Macht, Obrigkeit	+	+	+
c	Besitz	+	+	+
d	Handlungsfreiheit	+	+	+

Fortsetzung der Tabelle 5

Nr.	Semantische Bedeutung	Somatismen		
		Deutsch	Litauisch	Russisch
e	Arbeit	+	+	+
f	Hilfe	+	+	+
g	pars pro toto für einen Menschen	+	+	+
h	Erfolg/Mißerfolg	+	+	+
i	Als Maßstab	+	+	+
29		Haut	oda, skūra	koža
a	Magerheit	+	+	+
b	pars pro toto für einen Menschen	+	-	-
c	Angst, Schüttelfrost	+	-	+
30		Herz	širdis	serdce
	Gefühle und Gemütsfassungen:			
a	Liebe, Sympathie	+	+	+
b	Trauer, Besorgnis, Rührung	+	+	+
c	Ärger	-	-	+
d	Freude	+	+	+
e	Angst	+	+	+
f	Mut	+	-	-
g	Natur, Seele eines Menschen	+	+	+
h	Übelkeit, Brechreiz	-	+	-
31		Kehle	gerklė	gorlo
a	Als lebenswichtiger Organ Leben Existenz	+	+	+
b	Trinken	+	+	+
c	Lautes Heschrei, Gelächter, Gesang	+	+	+
d	Überdruß	+	+	+
e	Wegnahme durch Gewalt	-	+	-
32		Knie	kelias, -i	koleno, -i
a	Unterwerfung	+	+	+
b	Angst	+	+	+
c	Verprügelung	+	-	-
d	Übereilte Entscheidung	+	-	-
e	Allzu große Selbstsicherheit, Übermut	-	-	+

Fortsetzung der Tabelle 5

Nr.	Semantische Bedeutung	Somatismen		
		Deutsch	Litauisch	Russisch
33		Knochen	kaulas	kost'
a	Das Äußere, die Verfassung eines Menschen	+	+	+
b	parts pro toto für einen Menschen	+	+	+
c	Höchstgrad von etw.	+	+	+
d	Prügel	+	+	+
e	Geschwätz, Gerede	-	+	+
f	Tod	-	+	+
g	Arbeit	-	+	-
h	Angst	-	+	-
i	Weite Entfernung	-	-	+
34		Kopf	galva	golova
a	Leben, Existenz	+	+	+
b	Verstand (darunter auch regierend)	+	+	+
c	Nachdenken	+	+	+
d	Dummheit	+	+	+
e	parts pro toto für einen Menschen	+	+	+
35		Leber	jekna, kepenys,	pečionki
a	Sitz des Gemüts	+	+	+
b	Verprügelung	-	+	+
c	Äußerster Grad von etw.	-	-	+
36		Leib	kūnas	telo
a	Das Äußere, der Körper eines Menschen	+	+	+
b	Intensivierung der Bedeutung	+		
c	Von konkreten Handlungen übernommen	+		
37		Lippen	lūpos	guby, usta
a	Rolle beim Sprechen	+	+	+
b	Rolle beim Essen bzw. Trinken	-	+	-
c	Von der Mimik übernommen	+	+	+

Fortsetzung der Tabelle 5

Nr.	Semantische Bedeutung	Somatismen		
		Deutsch	Litauisch	Russisch
38		Lunge	plaučiai	
a	Lautes Geschrei	+	+	
b	Lautes Gelächter	-	+	
39		Magen		
a	Rolle beim Essen bzw. Verdauung	+		
b	Übelkeit, Brechreiz	+		
c	Ekel, Abneigung	+		
d	Tiefer Kleiderausschnitt	+		
40		Mund	burna	rot
a	Geschwätzigkeit, Beredsamkeit, Schimpfen	+	+	+
b	Schweigen	+	+	+
c	Nahrungsaufnahme	+	+	+
d	Brechreiz, Übelkeit	-	+	-
e	Schmeichel	+	-	-
f	Äußerste Überraschung	+	-	+
41		Nabel	bamba	pup
a	Zentrum, Mittelpunkt von etw.	+	-	+
b	Schwere Arbeit, Anstrengung	-	+	-
c	Eintracht	-	+	-
d	Neid	-	+	-
e	Unzulänglichkeit, Ungleichheit	-	+	+
42		Nagel	nagas	nogot'
a	Sehr wenig, gar nichts	+	+	+
b	Dringendes Bedürfnis	+	+	-
c	Beteiligung an etw.	-	+	-
d	Gewalt, Macht	-	+	-
e	Dieb, stehlen	-	+	-
f	Unterordnung	-	-	+
g	Bedauern	-	+	-
43		Nacken	sprandas	
a	Unterwerfung	+	+	
b	Ausbeutung	+	+	
c	Tod	-	+	
d	Korpulenz	-	+	

Fortsetzung der Tabelle 5

Nr.	Semantische Bedeutung	Somatismen		
		Deutsch	Litauisch	Russisch
44		Nase	nosis	nos
a	Geruchssinn	+	+	+
b	Längen, -Abstandsmaß	+	+	+
c	Richtungsangabe	+	+	+
d	Neugier, Aufdringlichkeit	+	+	+
e	Stolz	+	+	+
f	Verzweiflung	+	+	+
g	Verspottung	+	+	+
h	Betrug	+	+	+
i	Unzufriedenheit, Mißbilligung	+	+	+
j	Trunkenheit	+	+	+
k	Mißerfolg, Blamage	+	+	+
l	Unreife, Unerfahrenheit	-	+	-
m	Zorn	-	+	-
45		Nieren	inkstai	
a	Aufregung	+	-	
b	Leben im Überfluß	-	+	
46		Ohr	ausis	ucho
a	Gehör, Zuhören, Horchen	+	+	+
b	Bitte, Einreden	+	+	+
c	Hoher Grad, hohes Maß von etw.	+	+	+
d	Schlaf	+	+	-
e	Jugend, Unreife, Unerfahrenheit	+	+	
f	Essen, guter Appetit	-	+	+
g	Scham	-	+	-
h	Angst	-	+	-
i	nichts	-	-	+
47		Rücken	nugara	spina
a	Schwere Arbeit	+	+	+
b	Tragfähigkeit	+	+	+
c	Faulheit	+	+	-
d	Unterwerfung	+	+	+
e	Stolz, Unabhängigkeit	+	-	-

Fortsetzung der Tabelle 5

Nr.	Semantische Bedeutung	Somatismen		
		Deutsch	Litauisch	Russisch
f	Prügel	+	+	+
g	List, Hinterhältigkeit, Heimtücke	+	+	+
h	Unterstützung	+	+	+
i	Abweisung, -lehnung	+	+	+
48		Schädel	kiaušas	
a	Dickköpfigkeit	+	+	
49		Schulter	petyš	plečo
a	Tragfähigkeit, Arbeit	+	+	+
b	Verantwortung	+	+	+
c	Unentschlossenheit	+	+	+
d	Geringschätzung	+	+	-
e	Solidarität, Unterstützung	+	+	+
50		Schweiß	prakaitas	pot
a	Große Anstrengung, schwere Arbeit	+	+	+
b	Angst	+	+	-
c	Kälte, Frieren	-	-	+
51		Stirn	kakta	lob
a	Widerstand	+	+	+
b	Dreistigkeit, Unverschämtheit	+	-	-
c	Stumpf- bzw. Stursinn	-	+	+
d	Verurteilung	+	-	+
e	Haftpflicht	-	-	+
52		Wimper	blakstiena	
a	(Ein)schlafen bzw. (Er)wachen	-	+	
b	Tod	-	+	
c	Betteln	-	+	
d	Kaltblütigkeit, Ungerührtheit	+	-	
53		Zahn	dantis	zub
a	Waffe in Drohungen	+	+	+
b	Selbstbeherrschung	+	+	+
c	Rolle beim Essen	+	+	+
d	Hungersnot	-	+	+

Fortsetzung der Tabelle 5

Nr.	Semantische Bedeutung	Somatismen		
		Deutsch	Litauisch	Russisch
e	Verspottung, Verleumdung	+	+	+
f	Angst	+	-	+
g	Kälte, Frieren	-	+	+
h	Hoher Grad, hohes Maß von etw.	+	+	+
i	Ausbleiben von etw./Mangel an etw.	-	+	+
j	Betrug	-	+	+
k	pars pro toto für ein Mädchen	+	-	-
l	Hohe Geschwindigkeit	+	-	-
54		Zunge	liežuvis	jazyk
a	Sprechfähigkeit, Beredsamkeit	+	+	+
b	Geschwätzigkeit, Geklatsch, Verleumdung	+	+	+
c	Schweigen	+	+	+
d	Lüge	+	+	+
e	Schmeicheln	+	+	+
f	Müdigkeit	+	+	+
g	etw. Schmachhaftes, Leckeres	-	+	+
55			šonas	bok
a	Prügel		+	+
b	Heftiges Lachen		+	+
c	Überdruß bzw. -fluß		+	-
d	Faulheit		-	+
e	Vergeuden von etw.		+	-
56			šonkaulis	rebro
a	Verprügelung		+	+
57			ūsas	us
a	Kaltblütigkeit		-	+
b	Sich etw. merken		-	+
c	Klugheit, Schlaueit		-	+
d	Kuß		+	-
e	Stolz		+	-
f	Freude		+	-
g	Reife		+	-

Fortsetzung der Tabelle 5

Nr.	Semantische Bedeutung	Somatismen		
		Deutsch	Litauisch	Russisch
58			liemuo	
a	Körperliche Statur		+	
b	Schnelles Laufen		+	
c	Tod		+	
59			pakausis	
a	Verstand, Denkvermögen		+	
b	Dummheit		+	
c	Angst		+	
d	Unmittelbare Nähe		+	
e	Beleidigung, Kränkung		+	
60			kiška	
a	Große Anstrengung, schwere Arbeit		+	
b	Ausbeutung		+	
c	Schwäche, Mangel an Kräften, Fähigkeiten bzw. Mitteln		+	

Bei der Analyse hat sich herausgestellt, daß von den 60 betroffenen Somatismen nicht alle in allen drei Sprachen belegt sind. Der deutschen Phraseologie sind folgende Phraseologismen fremd: *Flanke, Rippe, Schnurrbart, Körpermitte, Hinterkopf* und *Darm*.

In der litauischen Phraseologie fehlen die Somatismen *alkūnė (Ellenbogen), smegenys (Gehirn), skrandis (Magen), žarna (Darm)*.

Für die russische Phraseologie sind dagegen folgende Somatismen nicht typisch: *njobo (Gaumen), liogkyje (Lunge), želudok (Magen), zatylok (Nacken), počki (Niere), čerep (Schädel), resnica (Wimper), talija (Körpermitte)*.

Die meisten Parallelen lassen sich in bezug auf Somatismen feststellen, die als (lebens)wichtig gelten. Dazu zählen vor allem solche Somatismen wie *Arm bzw. Hand* (lit. *ranka*, russ. *ruka*), *Auge* (lit. *akis*, russ. *glaz*), *Bein bzw. Fuß* (lit. *koja*, russ. *noga*), *Blut* (lit. *kraujas*, russ. *krov'*), *Herz* (lit. *širdis*, russ. *serdce*), *Kehle* (lit. *gerklė*, russ. *gorlo*), *Kopf* (lit. *galva*, russ. *golova*), *Nase* (lit.

*nosis*, russ. *nos*), *Schulter* (lit. *petys*, russ. *plečo*), *Zunge* (lit. *liežuvis*, russ. *jazyk*). Die entdeckten Gemeinsamkeiten sind durch folgendes zu erklären:

In vielen Fällen ist die phraseologische Bedeutung auf eine konkrete Miene, Gebärde bzw. Handlung zurückzuführen. Die phraseologische Bedeutung ist oft auch im Zusammenhang mit der Funktion, die der entsprechende Körperteil erfüllt, verständlich. Die konkreten Fragmente der Wirklichkeit werden in diesen Fällen auf einen anderen Bereich übertragen und erhalten eine abstrahierte verallgemeinerte Bedeutung. Die übereinstimmenden Redewendungen fußen auf gleichen Beobachtungen oder Erfahrungen bzw. auf der gleichen Lebens- und Denkweise der betreffenden Sprachgemeinschaften und tragen somit einen universellen Charakter. Außerdem gibt es eine beträchtliche Anzahl sogenannter phraseologischer Internationalismen, die in der Mehrheit der Sprachen mit ähnlichem kulturellem Hintergrund anzutreffen sind. Hierher gehören in erster Linie Redensarten, die beispielsweise in der Bibel, den mythologischen Überlieferungen der Antike oder in bekannten Werken der Weltliteratur ihren Ursprung haben.

Hinsichtlich der Produktivität von einzelnen Somatismen im Deutschen, Litauischen und Russischen läßt sich feststellen, daß die meisten Gemeinsamkeiten solche Somatismen aufweisen, die entweder als lebenswichtig gelten oder eine große Rolle in der Volkstraditionen und Aberglauben der alten Indoeuropäer spielen. Das wären vor allem solche Somatismen wie

1. dt. *Arm* bzw. *Hand* (lit. *ranka*, russ. *ruka*);
2. dt. *Auge* (lit. *akis*, russ. *glaz*);
3. dt. *Bein* bzw. *Fuß* (lit. *koja*, russ. *noga*);
4. dt. *Blut* (lit. *kraujas*, russ. *krov*);
5. dt. *Herz* (lit. *širdis*, russ. *serdce*);
6. dt. *Kehle* (lit. *gerklė*, russ. *gorlo*);
7. dt. *Kopf* (lit. *galva*, russ. *golova*);
8. dt. *Nase* (lit. *nosis*, russ. *nos*);
9. dt. *Schulter* (lit. *petys*, russ. *plečo*);
10. dt. *Zunge* (lit. *liežuvis*, russ. *jazyk*).

Diese Somatismen sind auch am produktivsten in den drei Sprachen. Sie verfügen über eine höhere phrasenbildende Potenz im Vergleich zu anderen Somatismen.

Andererseits bestehen auch gewisse idioethnische Unterschiede:

1. Der deutschen Phraseologie sind die Somatismen *Flanke, Rippe, Schnurrbart, Körpermitte, Hinterkopf* und *Darm* fremd, während *Busen* und *Magen* für sie kennzeichnend sind.

2. In der litauischen Phraseologie fehlen die Somatismen *Ellenbogen, Gehirn, Magen, Darm*, während *Körpermitte, Hinterkopf* bzw. *Nacken* eher nur für das Litauische typisch sind.

3. Der russische Phraseologie sind die Somatismen *Gaumen, Lunge, Magen, Nacken, Niere, Schädel, Wimper, Körpermitte* fremd. Nur im Russischen kommt dagegen *Darm* vor.

Die Unterschiede sind jedoch nicht schwerwiegend im Vergleich zu den Parallelen, die bei der Analyse entdeckt wurden. Bei den meisten Somatismen lassen sich gewisse für die drei behandelten Sprachen geltende Gemeinsamkeiten feststellen. Aus diesem Grund darf behauptet werden, daß die semantische Potenz der Somatismen im Deutschen, Litauischen und Russischen als Sprachen indoeuropäischer Herkunft viele Berührungspunkte aufweist.

Zusammenfassend muß noch festgestellt werden, daß die hier gewonnenen ersten groben Erkenntnisse über die somatischen Phraseologismen der deutschen, litauischen und russischen Sprache noch einer weiteren tiefgehenden Analyse bedürfen.

#### QUELLEN

Binovič, Grišin, 1975 = Binovič, L. E., Grišin, N. N. *Deutsch-Russisches Phraseologisches Wörterbuch*. Moskau: Verlag Russische Sprache, 1975.

*Deutsch-russisches Wörterbuch*. Moskau: Verlag Russische Sprache, 1993.

DUW – Duden. Deutsches Universalwörterbuch / Hrsg. von G. Drosdowski. Mannheim/Wien/Zürich, 1989.

*Frazeologičeskij slovar' russkogo jazyka*. Hrsg. von A. J. Molotkov. Moskau, 1986.

Galnaitytė, E. *Mokyklinis rusų-lietuvių kalbų frazeologijos žodynas*. Kaunas: Šviesa, 1983.

Paulauskas, 1977 – Paulauskas, J. *Lietuvių kalbos frazeologijos žodynas*. Kaunas: Šviesa, 1977.

#### LITERATUR

Burger, 1982 – Burger, H. *Handbuch der Phraseologie*. Berlin/New York, 1982.

Černyševa, 1984 – Černyševa, I. Aktuelle Probleme der deutschen Phraseologie / *Deutsch als Fremdsprache*. 1984. 21.

Földes, 1985 – Földes, Cs. Über die somatischen Phraseologismen der deutschen, russischen und ungarischen Sprache // *Germanistisches Jahrbuch DDR-UVR* / Hrsg. vom Deutschlektorat beim Kultur- und Informationszentrum der DDR in Budapest. 1985. 4.

Földes, 1990 – Földes, Cs. Zur Äquivalenz ungarischer und deutscher Phraseologismen // *Finnisch-ungarische Forschungen*. Helsinki, 1990. 49. 1–3.

Földes, 1992 – Földes, Cs. (Hrsg.). *Deutsche Phraseologie im Sprachsystem und Sprachverwendung*. Wien, 1992.

Iskos, Lenkova, 1963 – Iskos, A., Lenkova, A. *Deutsche Phraseologie*. Leningrad, 1963.

Kalinauskas, 1974 – Kalinauskas, B. *Lietuvių šnekamosios kalbos frazeologizmai*. Vilnius: VU, 1974.

Larin, 1977 – Larin, B. A. Očerki po frazeologii // *Istorija russkogo jazyka I obščėje jazykoznanije*. Moskau: Prosveščeniye, 1977.

Lipskienė, 1979 – Lipskienė, J. *Lietuvių kalbos somatiniai posakiai*. Vilnius: Mokslas, 1979.

Lundh, 1992 – Lundh, K. Äquivalente Somatismen im Deutschen und Schwedischen – wie soll das kontrastische aussehen? // *Untersuchungen zur Phraseologie des Deutschen und anderer Sprachen: einzelsprachspezifisch-kontrastiv-vergleichend* / Hrsg. J. Korhonen. Internationale Tagung in Turku 6–7. 9. 1991. Verlag Peter Lang, 1992 (Werkstattreihe Deutsch als Fremdsprache, Bd. 40).

Molotkov, 1977 – Molotkov, A. N. *Osnovy frazeologii russkogo jazyka*. Leningrad: Nauka, 1977.

Ožegov, 1974 – Ožegov, S. I. O strukture frazeologii // *Leksikologija. Leksikografija. Kultura reči*. Moskau: Vysshaja shkola, 1974.

Pikčilingis, 1975 – Pikčilingis, J. *Lietuvių kalbos stilistika*. Vilnius: Mokslas, 1975. 2.

Rajchstein, 1981 – Rajchstein, A. D. Ebenen der konfrontativen Analyse deutscher und russischer Phrazeologie // *Wiss. Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig, Ges. und sprachwiss. Reihe.* 1981. 30(5).

## SOMATINIAI POSAKIAI VOKIEČŲ, LIETUVIŲ IR RUSŲ FRAZELOGIJOJE

**Diana Šileikaitė**

### Reziūmė

Straipsnyje lyginamuoju aspektu nagrinėjamos šios problemos:

Sintaksinės somatinių frazeologizmų struktūros modeliai, jų produktyvumas, panašumai bei skirtumai vokiečių, lietuvių ir rusų kalbose;

Somatinių frazeologizmų semantika: bendroji somatizmų simbolika bei jų reikšmės vokiečių, lietuvių bei rusų kalbose, jų panašumai ir skirtumai.

Daugelis išvadų galioja ne tik somatinių frazeologizmų sričiai, bet ir bendrajai frazeologijai.

Vilniaus universiteto  
Vokiečių filologijos katedra

Įteikta  
1997 m. birželio mėn.